

## SICHERHEITSDATENBLATT

HARDER

Seite: 1

Erstellungsdatum: 28-06-2017

Revisionsnummer: 1

### Abschnitt 1: Bezeichnung des Stoffs bzw. des Gemischs und des Unternehmens

#### 1.1. Produktidentifikator

**Produktbezeichnung:** HARDER

**Produktcode:** 5833-5835

#### 1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

**Verwendung des Produkts:** Verwenden Beschichtungen: Härter

#### 1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

**Firmenname:** ProPart International B.V.

Molenakker 3

Reuver

5953 TW

The Netherlands

**Tel:** +31 (0) 77 476 2368

**Fax:** +31 (0) 77 476 2424

**Email:** [info@propart-international.com](mailto:info@propart-international.com)

#### 1.4. Notrufnummer

**Notfalltelefon:** Giftnotruf Berlin

Beratungsstelle für Vergiftungserscheinungen und Embryonaltoxikologie

Telefon 030 - 19 240 im Notfall oder 030 - 30 68 67 11 bei allgemeinen Fragen

[www.giftnotruf.de](http://www.giftnotruf.de)

### Abschnitt 2: Mögliche Gefahren

#### 2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs

**Einstufung (CLP):** Flam. Liq. 3: H226; Skin Sens. 1: H317; STOT SE 3: H336; Aquatic Chronic 3: H412; -: EUH204

**Wichtigste schädliche Wirkungen:** Flüssigkeit und Dampf entzündbar. Kann allergische Hautreaktionen verursachen. Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen. Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung. Enthält Isocyanate. Kann allergische Reaktionen hervorrufen.

#### 2.2. Kennzeichnungselemente

**Kennzeichnungselemente:**

**Gefahrenhinweise:** H226: Flüssigkeit und Dampf entzündbar.

H317: Kann allergische Hautreaktionen verursachen.

H336: Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

H412: Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

EUH204: Enthält Isocyanate. Kann allergische Reaktionen hervorrufen.

[Fort.]

# SICHERHEITSDATENBLATT

HARDER

Seite: 2

**Gefahrenpiktogramme:** GHS02: Flamme  
GHS07: Ausrufezeichen



**Signalwörter:** Achtung

**Sicherheitshinweise:** P210: Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen sowie anderen Zündquellenarten fernhalten. Nicht rauchen.

P261: Einatmen von Staub/Rauch/Gas/Nebel/Dampf/Aerosol vermeiden.

P280: Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz tragen.

P363: Kontaminierte Kleidung vor erneutem Tragen waschen.

P403+233: Behälter dicht verschlossen an einem gut belüfteten Ort aufbewahren.

P501: Inhalt/Behälter zu einer Problemabfallentsorgung zuführen.

## 2.3. Sonstige Gefahren

**PBT:** Dieser Stoff wird nicht als PBT/vPvB-Stoff identifiziert.

## Abschnitt 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

### 3.2. Gemische

#### Gefährliche Bestandteile:

##### N-BUTYLACETAT

EINECS	CAS	PBT / WEL	Einstufung (CLP)	Prozent
204-658-1	123-86-4	-	Flam. Liq. 3: H226; STOT SE 3: H336; -: EUH066	40.000%

##### POLY(HEXAMETHYLENE DIISOCYANATE)

-	28182-81-2	-	Eye Irrit. 2: H319; Skin Sens. 1: H317	30.000%
---	------------	---	--	---------

##### XYLENE

215-535-7	1330-20-7	-	Flam. Liq. 3: H226; Acute Tox. 4: H332; Acute Tox. 4: H312; Skin Irrit. 2: H315	5.000%
-----------	-----------	---	--	--------

##### LÖSUNGSMITTELNAPHTHA (ERDÖL), LEICHTE AROMATISCHE

265-199-0	64742-95-6	-	Asp. Tox. 1: H304; Flam. Liq. 3: H226; STOT SE 3: H335; Aquatic Chronic 2: H411	5.000%
-----------	------------	---	---	--------

##### 2-METHOXY-1-METHYLETHYLACETAT

203-603-9	108-65-6	Stoff mit einem Gemeinschafts AGW.	Flam. Liq. 3: H226	5.000%
-----------	----------	---------------------------------------	--------------------	--------

## Abschnitt 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

[Fort.]

# SICHERHEITSDATENBLATT

HARDER

Seite: 3

## 4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

**Hautkontakt:** Sofort sämtliche verschmutzte Kleidung und Schuhe ausziehen, soweit nicht mit der Haut verklebt. Sofort mit viel Wasser und Seife abwaschen. Verwenden Sie einen zugelassenen Hautreiniger.

**Augenkontakt:** Kontaktlinsen entfernen. Für ausreichende Spülung der Augen mit den Fingern die Augenlider trennen.

**Verschlucken:** Rufen Sie sofort einen Arzt an. Kein Erbrechen herbeiführen.

**Einatmen:** Für Frischluft sorgen. Bei Beschwerden Arzt aufsuchen.

## 4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

**Hautkontakt:** Längere oder wiederholter Kontakt mit der Zubereitung, die Entfernung des natürlichen Fettes von der Haut zur Folge hat, was zu einer nichtallergischen Hautentzündung und Absorption durch die Haut. Symptoms and symptoms include headache, dizziness, fatigue, muscle weakness, drowsiness and in extreme cases unconsciousness.

**Augenkontakt:** Wenn sie in den Augen, Reizungen und reversible Schäden führen können.

**Verschlucken:** Bei Verschlucken sofort einen Arzt aufsuchen.

**Einatmen:** Exposition am Arbeitsplatz überschreiten, können schädliche Auswirkungen auf die Gesundheit haben: Reizung der Schleimhäute und Atmungsorgane und die negativen Auswirkungen auf die Nieren, der Leber und des zentralen Nervensystems . Symptome können Reizung der Schleimhäute und der Atemwege und Nebenwirkungen auf die Nieren, der Leber und des zentralen Nervensystems umfassen.

**Verzögert auftretende Wirkungen:** Mit sofort auftretenden Wirkungen ist nach kurzer Exposition zu rechnen.

## 4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

**Sofort- / Sonderbehandlung:** An Ort und Stelle sollte eine Einrichtung zum Augenbaden zur Verfügung stehen. Symptomatische Behandlung. Nie eine bewusstlose Person etwas durch den Mund zu machen. In allen Zweifelsfällen oder wenn die Symptome anhalten, einen Arzt aufsuchen.

## Abschnitt 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

### 5.1. Löschmittel

**Löschmittel:** Löschmaßnahmen auf Umgebungsbrand abstimmen. Alkoholbeständiger Schaum. Kein Wasser verwenden. Sand oder Erde. CO2 Pulver.

### 5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

**Expositionsrisiko:** Setzt bei Verbrennung giftige Gase / Rauche frei. Können Kohlenmonoxid, Kohlendioxid, Stickstoff enthalten.

### 5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung

**Besondere Schutzausrüstung:** Umluftunabhängige Atemschutzgeräte benutzen. Zur Verhütung von Augen- oder Hautkontakt Schutzkleidung tragen. Dämpfe in der Luft können ein explosives Gemisch mit Luft bilden. Alle Zündquellen entfernen.

[Fort.]

# SICHERHEITSDATENBLATT

HARDER

Seite: 4

## Abschnitt 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

### 6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

**Pers. Schutzmaßnahmen:** Persönliche Schutzausrüstung siehe Abschnitt 8. Um Auslaufen zu verhindern, leckende Behälter so stellen, daß das Leck oben ist. Für ausreichende Lüftung sorgen. Dampf nicht einatmen.

### 6.2. Umweltschutzmaßnahmen

**Umweltschutzmaßnahmen:** Nicht in die Kanalisation oder Gewässer ableiten. Behörden informieren, wenn das Produkt in die Kanalisation oder öffentliche Gewässer eindringt.

### 6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

**Reinigungsmethoden:** In einen verschließbaren und ordnungsgemäß beschrifteten Bergungsbehälter zur fachgemäßen Entsorgung umladen. Verschüttetes Material mit nicht brennbaren saugfähigen Materialien wie Sand, Erde, Vermiculit und in einem Behälter zur Entsorgung in Übereinstimmung mit dem örtlichen Vorschriften (siehe Abschnitt 13).

### 6.4. Verweis auf andere Abschnitte

**Verweis auf andere Abschnitte:** Siehe Abschnitt 8 des Sicherheitsdatenblatts. 46/5000

Siehe Abschnitt 7 für Informationen zum sicheren Umgang.

Siehe Abschnitt 13 des Sicherheitsdatenblatts.

## Abschnitt 7: Handhabung und Lagerung

### 7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

**Hinweise zum sich. Umgang:** Direkten Kontakt mit der Substanz vermeiden. Ausreichende Belüftung sicherstellen. Nicht in geschlossenen Räumen handhaben. Die Bildung entzündlicher und

[Fort.]

# SICHERHEITSDATENBLATT

HARDER

Seite: 5

explosionsfähiger Dampfkonzentrationen in der Luft. Essen, Trinken, Rauchen und Aufbewahren von Nahrungsmitteln im Arbeitsplatz verboten. Zündquellen fernhalten. Vor elektrostatischer Aufladung schützen. Vor Hitze, Funken und Flammen Schützen Um während des Transports um statische Elektrizität zu beseitigen, muss der Behälter zu dem Behälter mit Hilfe eines Massebandes geerdet und angeschlossen werden. Arbeiter sollten antistatisches Schuhwerk und Kleidung tragen und Böden sollten leitfähig sein. Wenn die Arbeiter, selbst wenn sie sich bei der Verarbeitung des Produkts nicht in Eingriff, in einer Spritzkabine sind, Belüftungs muss für jeden Spritzpartikel und Lösungsmitteldämpfe vorhanden sein. Unter diesen Umständen sollten sie eine Kappe von Frischluft während des Sprühvorgangs zu dem Moment, tragen, dass die Konzentration unterhalb des TLV-Wert gefallen ist. Dämpfe sind schwerer als Luft und können sich entlag dem Boden ausbreiten. Dämpfe können ein explosives Gemisch mit Luft bilden.

## 7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

**Lagerung:** Kühl und gut belüftet lagern. Nicht rauchen. Behälter dicht geschlossen halten. Behälter, welche geöffnet wurden, sorgfältig verschließen und aufrecht lagern, um das Auslaufen zu verhindern. Von Alkalien, Oxidationsmitteln, Säuren fernhalten. Do not throw waste in the sink. Nur im Originalbehälter aufbewahren.

## 7.3. Spezifische Endanwendungen

**Spezifische Endanwendungen** Nicht verfügbar.

## Abschnitt 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

### 8.1. Zu überwachende Parameter

**Gefährliche Bestandteile:**

#### N-BUTYLACETAT

**Expositionsgrenzwerte:**

**Atembarer Staub**

	8 St. AGW	Spitzen	8 St. AGW	Spitzen
DE	480 mg/m <sup>3</sup>	-	-	-

#### XYLENE

DE	440 mg/m <sup>3</sup>	880 mg/m <sup>3</sup>	-	-
----	-----------------------	-----------------------	---	---

#### 2-METHOXY-1-METHYLETHYLACETAT

DE	270 mg/m <sup>3</sup>	270 mg/m <sup>3</sup>	-	-
----	-----------------------	-----------------------	---	---

### DNEL/PNEC

**DNEL / PNEC** Nicht verfügbar.

### 8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition

**Technische Maßnahmen:** Für ausreichende Belüftung sorgen. Wo möglich, sollte dies durch den Einsatz lokaler

[Fort.]

# SICHERHEITSDATENBLATT

HARDER

Seite: 6

Absaugung und einer guten allgemeinen abzugcapaciteit erreicht werden. Wenn dies nicht ausreicht, Konzentrationen von Teilchen und Lösungsmitteldämpfe unterhalb der Grenze für Landwirt oeps-Exposition zu erhalten, sollte ein geeigneter Atemschutz getragen werden.

**Atemschutz:** Umluftunabhängige Atemschutzgeräte müssen für Notfälle verfügbar sein. Wenn die Arbeiter einer Konzentration über dem Grenzwert ausgesetzt sind, müssen sie geeignete Atemschutzmasken nutzen. Trockenschleifen von einer Lackschicht oder der Bearbeitung mit Brennern und/oder Schweißen der beschichteten Gegenstände können schädlichen Staub verursachen und/oder Dämpfe. Wenn möglich, ist die Präferenz zu Naßscheuerwert gegeben werden. Bei intensiver oder längerer Exposition oder geringer Verschmutzung ein umluftunabhängiges Atemschutzgerät verwenden.

**Handschutz:** Schutzhandschuhe. Bei längerem oder wiederholten Umgang, geeignete Schutzhandschuhe (EN375). Typ: Nitril.

**Augenschutz:** Schutzbrille. Augendusche vorsehen. Augenschutz benutzen (EN166) gegen Flüssigkeitsspritzer .

**Hautschutz:** Schutzkleidung. Personal sollte antistatische Kleidung aus natürlichen Fasern oder aus hochtemperaturbeständigem Kunstfaser

**Umweltwirkungen:** Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen. Siehe auch Kapitel 7 und 12.

## Abschnitt 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

### 9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

**Form:** Flüssigkeit

**Farbe:** Transparent.

**Geruch:** Charakteristischer Geruch

**Löslichkeit in Wasser:** Unlöslich

**Flammpunkt °C:** >+23

**Relative Dichte:** 0,97 +/- 0,05 (20°C)

### 9.2. Sonstige AngabenDE

**Zusätzliche Angaben:** Nicht verfügbar.

## Abschnitt 10: Stabilität und Reaktivität

### 10.1. Reaktivität

**Reaktivität** Stabil unter empfohlenen Transport- bzw. Lagerbedingungen.

### 10.2. Chemische Stabilität

**Stabilität:** Stabil unter Normalbedingungen.

### 10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

**Gefährlicher Reaktionen:** Bei normalen Transport- bzw. Lagerbedingungen treten keine gefährlichen Reaktionen auf. Bei Exposition an nachstehend aufgeführte Bedingungen bzw. Materialien kommt es womöglich zu Zersetzung.

[Fort.]

# SICHERHEITSDATENBLATT

HARDER

Seite: 7

## 10.4. Zu vermeidende Bedingungen

Zu vermeidende Bedingungen: Hitze.

## 10.5. Unverträgliche Materialien

Zu vermeidende Stoffe: Starke Oxidationsmittel. Starke Säuren.

## 10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte

Gefährliche Zersetzungsprod: Setzt bei Verbrennung giftige Gase / Rauche frei. Kohlenmonoxid, Kohlendioxid und Stickstoffoxiden.

## Abschnitt 11: Toxikologische Angaben

### 11.1. Angaben zu toxikologischen Wirkungen

#### Toxizität, Werte:

Route	Art	Test	Wert	Maßeinheit
108-65-6	-	-	-	-
ORAL	RAT	LD50	>10000	mg/kg
1330-20-7	-	-	-	-
DERMAL	RBT	LD50	>4350	mg/kg
123-86-4	-	-	-	-
DERMAL	RBT	LD50	141400	mg/kg
64742-95-6	-	-	-	-
ORAL	RAT	LD50	>3500	mg/kg
28182-81-2	-	-	-	-
DERMAL	RBT	LD50	600	mg/kg

#### Gefährliche Bestandteile:

##### N-BUTYLACETAT

ORL	MUS	LD50	6	gm/kg
ORL	RAT	LD50	10768	mg/kg

##### XYLENE

ORL	MUS	LD50	2119	mg/kg
ORL	RAT	LD50	4300	mg/kg
SCU	RAT	LD50	1700	mg/kg

##### LÖSUNGSMITTELNAPHTHA (ERDÖL), LEICHTE AROMATISCHE

ORL	RAT	LD50	8400	mg/kg
-----	-----	------	------	-------

[Fort.]

# SICHERHEITSDATENBLATT

HARDER

Seite: 8

## 2-METHOXY-1-METHYLETHYLACETAT

IPR	MUS	LD50	750	mg/kg
ORL	RAT	LD50	8532	mg/kg

### Für das Produkt relevante Gefahren:

Gefahr	Route	Basis
Sensibilisierung der Atemwege/Haut	DRM	Gefährlich: Berechnet
Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition	-	Gefährlich: Berechnet

### Symptome / Aufnahmewege

**Hautkontakt:** Längere oder wiederholter Kontakt mit der Zubereitung, die Entfernung des natürlichen Fettes von der Haut zur Folge hat, was zu einer nichtallergischen Hautentzündung und Absorption durch die Haut. Symptoms and symptoms include headache, dizziness, fatigue, muscle weakness, drowsiness and in extreme cases unconsciousness.

**Augenkontakt:** Wenn sie in den Augen, Reizungen und reversible Schäden führen können.

**Verschlucken:** Bei Verschlucken sofort einen Arzt aufsuchen.

**Einatmen:** Exposition am Arbeitsplatz überschreiten, können schädliche Auswirkungen auf die Gesundheit haben: Reizung der Schleimhäute und Atmungsorgane und die negativen Auswirkungen auf die Nieren, der Leber und des zentralen Nervensystems . Symptome können Reizung der Schleimhäute und der Atemwege und Nebenwirkungen auf die Nieren, der Leber und des zentralen Nervensystems umfassen.

**Verzögert auftretende Wirkungen:** Mit sofort auftretenden Wirkungen ist nach kurzer Exposition zu rechnen.

## Abschnitt 12: Umweltbezogene Angaben

### 12.1. Toxizität

#### Ökotoxizität, Werte:

Art	Test	Wert	Maßeinheit
CAS 108-65-6	-	-	-
Daphnia magna	48H EC50	>500	mg/l
CAS 1330-20-7	-	-	-
Daphnia magna	24H EC50	150	mg/l
CAS 123-86-4	-	-	-
Daphnia magna	24H EC50	73	mg/l
CAS 64742-81-2	-	-	-
Daphnia magna	24H EC50	170	mg/l

### 12.2. Persistenz und Abbaubarkeit

**Persistenz und Abbaubarkeit:** Nicht verfügbar.

[Fort.]



# SICHERHEITSDATENBLATT

HARDER

Seite: 9

## 12.3. Bioakkumulationspotenzial

**Bioakkumulationspotenzial:** Nicht verfügbar.

## 12.4. Mobilität im Boden

**Mobilität:** Nicht verfügbar.

## 12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

**PBT Identifizierung:** Dieser Stoff wird nicht als PBT/vPvB-Stoff identifiziert.

## 12.6. Andere schädliche Wirkungen

**Andere schädliche Wirkungen:** Nicht verfügbar.

## Abschnitt 13: Hinweise zur Entsorgung

### 13.1. Verfahren zur Abfallbehandlung

**Beseitigungsverfahren:** In einen geeigneten Behälter umfüllen und zur Entsorgung durch spezialisiertes Entsorgungsunternehmen abholen lassen. Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen. Die Einstufung des Produktes erfüllt möglicherweise die Kriterien für gefährlichen Abfall.

**Anmerkung:** Der Anwender wird darauf hingewiesen, daß zusätzliche ergänzende örtliche oder nationale Vorschriften für die Entsorgung bestehen können.

## Abschnitt 14: Angaben zum Transport

### 14.1. UN-Nummer

**UN-Nummer:** UN1263

### 14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung

**Korr. Bezeichn. des Gutes:** FARBE

### 14.3. Transportgefahrenklassen

**Transportklasse:** 3

### 14.4. Verpackungsgruppe

**Verpackungsgruppe:** III

### 14.5. Umweltgefahren

**Umweltgefährlich** Nein

**Meeresschadstoff:** Nein

### 14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

**Bes. Vorsichtsmaßnahmen:** Keine besonderen Vorsichtsmaßnahmen.

**Tunnelcode:** D/E

**Transportkategorie:** 3

## Abschnitt 15: Rechtsvorschriften

[Fort.]

# SICHERHEITSDATENBLATT

HARDER

Seite: 10

## 15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften

**Besondere Vorschriften** Das Produkt ist zur Lieferung gemäß der Richtlinie 1999/45 / EG eingestuft und gekennzeichnet. Das Sicherheitsdatenblatt wird in Übereinstimmung mit dem EU-Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH) hergestellt. In accordance with EU Directive 2004/42 / EC: 2004/42 / IIA (i) (500) 500.

## 15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung

**Stoffsicherheitsbeurteilung** Für den Stoff bzw. das Gemisch wurde vom Zulieferer keine chemische Sicherheitsbewertung durchgeführt.

## Abschnitt 16: Sonstige Angaben

### Sonstige Angaben

**Zusätzliche Angaben:** Dieses Sicherheitsdatenblatt wurde gemäß Verordnung Nr 2015/830 erstellt.  
\* gibt Text im SDB an, der sich seit der letzten Revision geändert hat.

**Sätze aus Abschnitt 2 and 3:** EUH066: Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.

EUH204: Enthält Isocyanate. Kann allergische Reaktionen hervorrufen.

H226: Flüssigkeit und Dampf entzündbar.

H304: Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.

H312: Gesundheitsschädlich bei Hautkontakt.

H315: Verursacht Hautreizungen.

H317: Kann allergische Hautreaktionen verursachen.

H319: Verursacht schwere Augenreizung.

H332: Gesundheitsschädlich bei Einatmen.

H335: Kann die Atemwege reizen.

H336: Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

H411: Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

H412: Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

**Haftungsausschlußklausel:** Die obige Information ist nach unserem besten Wissen korrekt; es wird jedoch nicht behauptet, daß diese vollständig ist, und sie darf daher nur als Richtlinie betrachtet werden. Die Firma kann nicht für irgendwelche Schäden, die durch den Umgang oder Kontakt mit dem obigen Produkt entstanden sind, verantwortlich gemacht werden.

